

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 344

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Étranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Inserionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —  
Registre du commerce. — Internationale Wechselkurse.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

##### Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Anfechtungsfrist: Bis zum 5. September 1905 beim Konkursrichteramt des Bezirksgerichtes Horgen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel-Stadt. (1489)  
Gemeinschuldner: Würgler-Hauter, Jos.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. September 1905.

**Kt. Aargau.** Konkursamt Zofingen. (1484)  
Gemeinschuldner: Künzli, Otto, Färberei und chemische Wäscherei, in Zofingen.  
Anfechtungsfrist: Bis 6. September 1905.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne. (1481)  
Failli: Von Gunten, L., ancien détenteur du café de la Réforme, à Lausanne.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 septembre 1905.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Morges. (1476)  
Failli: Guibert, Samuel, négociant, à Villars-sous-Yens.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 septembre 1905.

##### Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwäccht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 251.)  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Schaffhausen.** Konkursamt Stein am Rhein. (1486/87)  
Gemeinschuldnerin: Firma F. Weber-Oechslin & Sohn, Uhrenschalenfabrik, in Stein am Rhein, bezüglich drei nachträglich angemeldeter Forderungen.  
Gemeinschuldner: Weber-Sulger, G., Teilhaber der Kollektivgesellschaft «F. Weber-Oechslin & Sohn» in Stein am Rhein, bezüglich einer nachträglich angemeldeten Forderung.  
Anfechtungsfrist: Bis 8. September 1905.

##### Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)  
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

(L. P. 230.)  
La faillite sera clôturée faute par des créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1482)  
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Weissberg & Kurz, Versandhaus aetherischer Oele und Essenzen, Brauerstrasse 13, in Zürich III (Gesellschafter: Hermann Weissberg von Sadowa Wisznia (Galizien), in Zürich III, Langstrasse 111, und Sigmund Kurz, von Chrzanow (Galizien), in Zürich III, Müllerstrasse 91).  
Datum der Konkurseröffnung: 2. August 1905.  
Datum der Einstellungsverfügung: 17. August 1905 mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis 5. September 1905.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (1496)  
Faillie: Société immobilière «l'Union».  
Délai d'opposition à la clôture: 5 septembre 1905.

##### Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)  
**Kt. Aargau.** Konkursamt Zofingen. (1485)  
Gemeinschuldner: Hürsch, Eduard, Wirt zum «Frösch» in Zofingen.  
Datum des Schlusses: 23. August 1905.

##### Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)  
**Kt. Aargau.** Bezirksgericht Zofingen. (1493)  
Gemeinschuldner: Zehnder, Hans, Schubfabrikant, in Kölliken, infolge Bestätigung des Nachlassvertrages.  
Datum des Widerrufs: 23. August 1905.

**Ct. de Genève.** Tribunal de première instance de Genève. (1491)  
Failli: Vanbianchi, Pierre, maître couvreur, à Genève.  
Date de la révocation: 24 août 1905.

##### Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.) (L. P. 267.)  
**Kt. Bern.** Konkurskreis Bern-Stadt. (1495)  
Im Konkursverfahren gegen Paglia, Carlo, Johannes sel., von Cardana, gewesener Bauunternehmer in Bern, werden Montag, den 2. Oktober 1905, nachmittags von 2 Uhr an, in der Wirtschaft zum «Burgernziel» an der Thunstrasse in Bern an eine zweite öffentliche Steigerung gebracht:  
I. Eine Besizung an der Schosshaldenstrasse, Schosshaldenflur, enthaltend:  
1) Das unter Nr. 29 für Fr. 22,200 brandversicherte Wohnhaus,  
2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 179, Flur U, von 2,83 Aren.  
Grundsteuerschätzung Fr. 26,000. Amtliche Schätzung Fr. 27,500.

##### Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwäccht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249 et 250.)  
L'état de collocation, original ou rectifié passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Wädenswil. (1483\*)  
Gemeinschuldner: Halter, Ferdinand, gewesener Gastwirt zum «Engel» in Richterswil.

- II. Eine Besetzung am Steigerweg, Schosshaldenflur, enthaltend:  
 1) Das unter Nr. 38 für Fr. 35,700 brandversicherte Wohnhaus.  
 2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 181, Flur U, von 5,33 Aren.  
 Grundsteuerschätzung Fr. 49,900. Amtliche Schätzung Fr. 44,600.
- III. Eine Besetzung am Erikaweg, Schosshaldenflur, enthaltend:  
 1) Das unter Nr. 2 für Fr. 17,000 brandversicherte Wohnhaus.  
 2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 198, Flur U, von 3,35 Aren.  
 Grundsteuerschätzung Fr. 21,000. Amtliche Schätzung Fr. 22,100.
- IV. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:  
 1) Das unter Nr. 4 für Fr. 17,200 brandversicherte Wohnhaus.  
 2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 199, Flur U, von 2,83 Aren.  
 Grundsteuerschätzung Fr. 20,700. Amtliche Schätzung Fr. 22,500.
- V. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:  
 1) Das unter Nr. 6 für Fr. 17,400 brandversicherte Wohnhaus.  
 2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 200, Flur U, von 2,83 Aren.  
 Grundsteuerschätzung Fr. 20,700. Amtliche Schätzung Fr. 22,500.
- VI. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:  
 1) Das unter Nr. 8 für Fr. 17,400 brandversicherte Wohnhaus.  
 2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 201, Flur U, von 2,83 Aren.  
 Grundsteuerschätzung Fr. 20,700. Amtliche Schätzung Fr. 22,500.
- VII. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:  
 1) Das unter Nr. 10 für Fr. 17,400 brandversicherte Wohnhaus.  
 2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 202, Flur U, von 2,83 Aren.  
 Grundsteuerschätzung Fr. 20,700. Amtliche Schätzung Fr. 22,500.
- VIII. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:  
 1) Das unter Nr. 1 für Fr. 46,000 brandversicherte Wohnhaus.  
 2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 204, Flur U, von 4,77 Aren.  
 Grundsteuerschätzung Fr. 50,500. Amtliche Schätzung Fr. 49,700.
- IX. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:  
 1) Das unter Nr. 3 für Fr. 45,700 brandversicherte Wohnhaus.  
 2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 205, Flur U, von 4,25 Aren.  
 Grundsteuerschätzung Fr. 49,900. Amtliche Schätzung Fr. 47,400.
- X. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:  
 1) Das unter Nr. 7 für Fr. 45,500 brandversicherte Wohnhaus.  
 2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 206, Flur U, von 4,25 Aren.  
 Grundsteuerschätzung Fr. 49,900. Amtliche Schätzung Fr. 47,400.
- XI. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:  
 1) Das unter Nr. 9 für Fr. 45,500 brandversicherte Wohnhaus.  
 2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 207, Flur U, von 4,77 Aren.  
 Grundsteuerschätzung Fr. 50,500. Amtliche Schätzung Fr. 49,700.

An der ersten Steigerung wurden auf die genannten Steigerungsobjekte keine Angebote gemacht.

Die Steigerungsgedinge liegen vom 21. September 1905 hinweg auf dem Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf.

Bern, den 22. August 1905.

Konkursverwaltung Carlo Paglia:

E. v. Sieenthal, Notar. H. Häppli, Notar.  
 Neugasse 32. Marktgasse 32.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Arlesheim. (1477)

Freitag, den 1. September 1905, nachmittags von 1 1/2 Uhr an, werden in der Brauerei Reinach aus der Masse Baerenbräu Weissenberger & Co. beziehungsweise Robert Weissenberger gegen bar oder Sicherstellung 20 Tage Termin versteigert werden:  
 2 Pferde, 5 Schnappkarren mit 2 Vorwägen, 1 Break, 6 Pferddecke, 3 Chaisengeschnitte, 1 Reifwägel, 1 Chaise, 1 Rennschlitten, 1 Winde, 1 Quantum Dielen, alte Maschinen und Maschinenbestandteile, 1 Aufzugs- und diverse andere Gegenstände.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Unterrheintal in Thal. (1497)

I. konkursrechtliche Liegenschaftsgut.

Gemeinschuldner: Künzler, Heinrich, Fabrikant, in St. Margrethen. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 30. September 1905, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Eisenbahn» in St. Margrethen.

Objekte:

- 1) Ein Heimwesen im Meierhof, bestehend in Wohnhaus, sowie Scheune mit eingebauten Zimmern, samt beiliegendem Boden mit Bäumen in zwei Abteilungen, eine 701 m<sup>2</sup> (Kat.-Pl. 15/445), die andere 75 m<sup>2</sup> (Kat.-Pl. 15/426), stb Nr. 306 und 307 asssekuriert für Fr. 11,500. Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 14,500.
- 2) Ein Stück Boden im Altfeld, 1383 m<sup>2</sup> (Kat.-Pl. 19/516). Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 1600.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 20. September 1905 bei obgenanntem Amte auf.  
 Im übrigen wird auf Art. 257 bis 259 B.-G. über Sch. u. Konkurs verwiesen.

### Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation of concordat.  
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Aargau. Bezirksgericht Zofingen. (1492)

Schuldner: Zehnder, Hans, Schuhfabrikant, in Kölliken.  
 Datum der Bestätigung: 23. August 1905.

### Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. Konkursgericht Zürich. (1494)

Ediktal-Ladung.

Gegen Paech, Max (genannt Paretti), wohnhaft gewesen im Hotel Europäischer Hof, in Zürich I, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, hat J. Schwegler, Architekt, in Zürich I, für die Forderung von Fr. 4500, nebst Zins und Kosten, gestützt auf Art. 190 des Betreibungs- und Konkursgesetzes, das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Mittwoch, den 30. August 1905, vormittags 10 Uhr. Es steht dem Schuldner

frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude, Selau-Zürich, Flossergasse 15, Parterre, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheinens wird auf Grundlage der Akten entschieden.

Zürich, den 23. August 1905.

Namens des Konkursrichters,  
 Der Gerichtsschreiber: Dr. K. Gessner.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bera — Berne — Berna

Bureau Frutigen.

1905. 22. August. Inhaber der Firma A. Jeanloz, von Bern, Hotel des Alpes Blausee, Blausechöhe & Pension Blausee in Mitholz, Gemeinde Kandergrund, ist Albert Jeanloz, Heinrichs sel., von und in Bern. Natur des Geschäftes: Pensionsbetrieb.

Bureau Thun.

22. August. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Eriz hat sich, mit Sitz in Eriz, eine Genossenschaft gegründet, welche, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen, bezweckt, die Zucht des Simmentaler Fleckviehs zu heben und zu fördern, sowie das Absatzgebiet für die Nachzucht zu erweitern. Die Statuten sind am 10. Mai 1905 festgestellt worden. Die Genossenschaft erhält rechtlichen Bestand mit der Eintragung derselben in das Handelsregister. Die Mitgliedschaft wird bei der Gründung durch die Unterzeichnung der Statuten erworben. Später erfolgen die Aufnahmen durch Beschluss der Hauptversammlung. Ueber die Bedingungen, unter welchen spätere Eintritte erfolgen können, entscheidet letztere. Verloren geht die Mitgliedschaft durch freiwilligen Austritt, durch Tod, durch Konkurs, sowie durch Ausschluss. Der Austritt ist frei, er kann jedoch nur auf Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Der Austritt muss erst dann bewilligt werden, wenn das denselben anbegehrende Mitglied an seiner Stelle ein neues Mitglied stellt und dieses durch die verbleibenden Genossenschafter mit 2/3 Stimmenmehrheit aufgenommen worden ist. Ausgeschlossene oder austretende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen als auf Rückzahlung des nach Mitgabe der letztgeschlossenen Jahresrechnung festzusetzenden Geschäftsanteils. In keinem Falle wird einem austretenden Mitgliede mehr als Fr. 350 per Anteilschein zurückbezahlt. Wenn ein austretendes Mitglied als neues Mitglied eine Person vorschlägt, die mit ihm in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum 4. Grade verwandt ist, so hat das neue Mitglied, nachdem es von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist, keinerlei Eintrittsgelder oder sonstige Nachschüsse zu bezahlen; es tritt ohne finanzielle Mehrleistungen in die Rechte und Pflichten des Austretenden ein. Das Gleiche ist der Fall, wenn das neue Mitglied der Tochtermann des Austretenden ist. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital wird beschafft durch Ausgabe von 12 Anteilscheinen à Fr. 350, durch Sprunggelder und durch Prämien. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht einzig aus dem Präsidenten. Auf die Dauer eines Jahres wurde als solcher gewählt: Johann Schwarz, von Langnau, Küher in Eriz.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1905. 22. août. Sous la dénomination de Société de laiterie de Grolley, il s'est fondé à Grolley une association qui a pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. Les statuts ont été adoptés le 6 août 1905. La durée de l'association est illimitée. Font partie de celle-ci tous ceux qui ont adhéré aux statuts et les ont signés et tous ceux qui postérieurement en feront la demande au président un mois avant le commencement de l'année comptable et qui seront reçus par l'assemblée générale. Pour devenir membre de l'association, il faut, en outre, être propriétaire ou fermier d'un bien rural dans la commune de Grolley ou ses environs. Tout nouveau sociétaire paiera une finance d'admission, qui sera fixée par l'assemblée générale. On cesse de faire partie de l'association: a. par la retraite volontaire; b. par la faillite; c. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale; d. pour le fermier, par le seul fait de la cessation de l'exploitation agricole dans la commune de Grolley ou ses environs. La sortie par l'un de ces modes entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits à l'avoir social. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable, moyennant un avertissement préalable de 4 mois; elle pourra cependant s'effectuer en tout temps, en cas de partage, de vente, d'amodiation et de résiliation de bail. Les engagements de l'association vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens sociaux, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les avis de l'association se font par cartes. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, la commission composée de 5 à 7 membres nommés pour 3 ans et rééligibles, le tribunal arbitral. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent l'association vis-à-vis des tiers par leur signature collective. La commission est composée de: Louis Page, président; Isidore Jaquet, secrétaire; Fritz Aeberhart, François Jaquet et Jean-Baptiste Gummy, tous domiciliés à Grolley.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1905. 22. August. Die Aktiengesellschaft Schweizerische Metallwerke Dornach & Kriens (Usines métallurgiques suisses Dornach et Kriens) in Dornach hat in ihren Generalversammlungen vom 29. Oktober 1904 und 24. Juli 1905 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 332 vom 27. August 1903, pag. 1325 publizierten Tatsachen getroffen. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von einer Million Franken erhöht worden, eingeteilt in 2000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Weitere Statutenänderungen sind nicht getroffen worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1905. 21 agosto. Sotto la ragione sociale Cooperativa Agricola Ticinese, viene creata una società anonima con sede in Bellinzona ed avente



per iscopo il promovimento dell'agricoltura coll' azione commerciale e più precisamente: a. coll' acquisto e vendita di prodotti, atrezzi, macchine, sementi, concimi e ogni altro articolo occorrente all' agricoltore; b. Colla vendita dei prodotti agricoli Ticinesi, sia nell' interno che coll' esportazione; c. Col fare ogni altra operazione che risponda allo scopo per cui l' associazione viene creata. La durata della società è stata fissata per cinquant' anni (50) a datare dal 21 agosto 1905. Il capitale sociale è di fr. 50,000 (cinquanta mila) diviso in 5000 (cinque mila) azioni nominali da fr. 10 (dieci). Le pubblicazioni della società hanno luogo nel Foglio ufficiale cantonale Ticinese. La società è rappresentata di fronte ai terzi da un consiglio direttivo di tre (3) membri e un (1) supplente, e da un (1) direttore nominati dal consiglio d'amministrazione. Essa è vincolata di fronte ai terzi dalla firma del direttore o dalla firma collettiva di due (2) membri del consiglio direttivo. I membri del consiglio direttivo sono: Rodolfo Paganini, Prato-Carasso, Cons. di Stato, Gaetano Gentilino Donini, Ispett. J. Merz, Bellinzona, Supplente: Areni Gaetano Chicherio, Direttore: Alberto Bernasconi, in Bellinzona.

Ufficio di Mendrisio.

21 agosto. La ditta Ernesto Della-Porta, in Capolago (F. u. s. di c. del 18 gennaio 1892, n° 11, pag. 43) è cancellata in seguito del decesso del titolare.

22 agosto. Proprietario della ditta Nicora Giovanni, Osteria della Dogana Svizzera, in Stabio, è Giovanni Nicora, fu Felice, da Gagliate-Lombardo (prov. di Como, Italia), domiciliato a Stabio. Genere di commercio: Osteria e vendita di commestibili.

Waadt — Vand — Vand

Bureau de Lausanne.

1905. 21 août. Le chef de la maison Gerbi Carlo, à Lausanne, est Carlo Gerbi, de San Martino Alfieri (province d'Alexandrie, Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Vins. Magasin: 43, Borde.

21 août. Le chef de la maison C. Jolli, à Lausanne, est Célestin Jolli, de Semione (Tessin), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: primeurs. Magasin: Avenue du Léman, Villa Thamina.

21 août. La raison Justin Wuffray, boulangerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 avril 1902, n° 163, page 649), est radiée ensuite de raison de commerce.

22 août. Le chef de la maison François Dentan, à Lausanne, est François Dentan, de Lutry, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie,

mercerie, vins à l'emporter, tabacs et cigares. Magasin: La Chatelaine, Malley.

22 août. Le chef de la maison François Morard, à Lausanne, est François-Claude Morard, d'Avry devant Pont (Fribourg), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du café-brasserie de la Riponne, 5, rue Haldimand.

22 août. La maison Paul Marcel, à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 décembre 1899, n° 394, page 1586) fait inscrire qu'elle a renoncé à sa fabrique de registres de Lausanne et reliure et que son commerce actuel est papeterie.

22 août. Le chef de la maison E. Marcel, à Lausanne, est Emile Marcel, de Lausanne, y domicilié. Genre d'affaires: reliure et fabrique de registres à l'enseigne «Fabrique de registres de Lausanne». Magasin: 20 rue du Grand St-Jean.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1905. 22 août. G. J. Govaars a cessé de faire partie de la direction de la société anonyme Société Immobilière neuchâteloise de l'Armée du Salut, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 mars 1904, n° 105, et 2 mai 1905, n° 186); il est remplacé par François-Frédéric Fornachon, de Peseux, domicilié à Berne, qui engage la société en signant collectivement avec un des membres du conseil d'administration.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 21 août. Sous la raison sociale Charles Picker et C<sup>ie</sup>, il s'est constitué aux Eaux-Vives, une société en commandite qui a commencé le 15 août 1905. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Charles-Félix Picker, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et pour associé commanditaire Francis de Gallatin, de Genève, y domicilié, lesquels engage pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000). Genre d'affaires: Construction de coques de bateaux et modelages mécaniques. Bureaux et chantiers: 3, et 5, Rue du Roveray.

21 août. La société en nom collectif: Hoirie Léon Berchtold, entreprise de bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1903, page 1530), est déclarée dissoute, dès le 1<sup>er</sup> janvier 1905. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

21 août. La raison Veyrat Amédée, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1885, n° 62, page 416), est radiée ensuite du décès du titulaire. La maison est continuée par sa veuve, laquelle est exemptée de l'inscription.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

Schweiz	Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris		Wien		New York 60 Tage		
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld Kr.	Brief Kr.			
Schweiz pr. Fr. 100.— 19. August	—	—	—	—	81.33	81.38	99.97 1/2	100.05	Fr. 25.18 1/2	25.13 1/2	100.025	100.08 1/2	95.85	95.525	—
Amsterdam pr. fl. 100.— 19. August	208.20	208.45	—	—	169.85	169.45	207.40	207.60	£ 12.10	12.05	208.25	208.50	198.70	198.90	—
Deutschland pr. Mk. 100.— 19. August	122.90	122.96	59.01 1/2	59.05	—	—	122.90	123.—	Mk. 20.49 1/2	20.44 1/2	122.975	123.06 1/2	117.25	117.45	Mk. 4=0,95 1/2 cts.
Italien pr. Lire 100.— 19. August	99.92	100.—	—	—	81.80	81.36	—	—	£ 25.19 1/2	25.14 1/2	100.—	103.08 1/2	95.85	95.525	—
London pr. £ 1.— 19. August	25.15	25.18 1/2	12.07 1/2	12.08 1/2	£ 10=204.60	204.65	25.14	25.16	—	—	25.16 1/2	25.17 1/2	£ 10=229.95	240.15	Checks Cable transf. 4.84 1/2 4.87
Paris pr. Fr. 100.— 19. August	99.90	99.96	47.96 1/2	48.—	81.26 1/2	81.32 1/2	99.90	100.—	Fr. 25.20	25.15	—	—	95.25	95.45	£ 1 = Fr. 5.17 1/2
Wien pr. Kr. 100.— 19. August	104.67	104.74	—	—	85.21	85.26	104.67 1/2	104.77 1/2	Kr. 24.07	23.97	104.80	104.875	—	—	—
New York pr. \$ 1.— 19. August	5.16	5.17	—	—	4.1990	4.2080	5.15	5.17	\$ 4.57 1/2	4.86 1/2	5.16125	5.1675	—	—	—

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

STADT GENEVE

Höhere Handelsschule

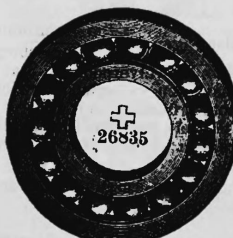
Der Vorbereitungskurs für Schüler, welche das Französische nicht beherrschen, nimmt Schüler zu jeder Jahreszeit auf und bereitet dieselben für den regelmässigen Unterricht dieser Anstalt vor, welcher jährlich am 15. September beginnt. Für Auskünfte wende man sich an den Direktor der Schule. [1885]



Schagen's Dauerfedern

bieten folgende Vorteile:

- 1) Halten ca. 6 mal mehr Tinte.
  - 2) Sind 2-3 mal dauerhafter als die gewöhnlichen Federn.
  - 3) Ersparen viel Zeit und Geld.
  - 4) Sind für jede Hand passend.
  - 5) Klexen nicht.
- Nach dem System liefern wir auch: Runfschrift-, Zeichen-, Eil- und Kugelspitz-Dauerfedern. Ueberall erhältlich. Probe-Sortiment Mk. 1.



Patent - Kugellager  
Unübertroffen! 50% Kraftersparnis!

Universelle Verwendbarkeit für Maschinen und Transmissionen. Garantie für jedes Stück. Prospekte, sowie mit Ratschlägen zu Diensten.

ED. WETZEL [1896]  
Spezial-Stahl- und Werkzeug-Geschäft  
Zürich I, Löwenstrasse 67.

Generalvertretung der Schweiz von J. Schmid-Roost, Kugellagerfabrik, Oerlikon-Zürich.

Aktiengesellschaft vorm. J. Spoerri, Zürich

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 4 unserer Aktien von heute an mit Fr. 22.50 an unserer Hauptkassa Fraumünsterstrasse Nr. 21 eingelöst. (1907)

Zürich, den 25. August 1905.

Der Verwaltungsrat.

Echange de blé

Le commissariat central des guerres a l'intention de procéder l'automne prochain à l'échange d'environ 400 wagons, à 100 quintaux métriques, de blé de Crimée contre du blé de la nouvelle récolte.

Les cahiers des charges y relatifs peuvent être réclamés auprès de l'office soussigné. (1897)

Berne, le 10 août 1905.

Le commissariat central des guerres.

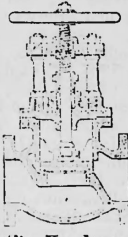
Treibriemen-Stärke „TRIUMPH“

neuestes Riemenkonservierungs- & Kraftübertragungsmittel I. Ranges, bewirkt schon in einigen Tagen sehr geschmeidige und glänzend saubere Riemen, welche intensive und dauernde Adhäsion und denkbar ruhigsten Gang des Getriebes. Minimaler Verbrauch. 75% Riemenersparnis. Grösste Wohltat für jeden Betrieb. Hunderte von la. Zeugnissen massgebender Etablissements. Probetüchchen von 2 kg an, eventuell Prospekte und Muster. (1868) Gebr. Zimmerli, Oftringen, chem.-techn. Spezialitäten





**Schäffler & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach b. Zürich**  
 Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik  
**Wasserstands-Ventilköpfe** mit Nickelabdichtg. u. Selbstschluss-Vorrichtung.  
**Denkbar grösste Sicherheit** für dauerndes Dichthalten.  
 Wegen d. Härte des Dichtungs-Materials unempfindlich gegen mechan. Einflüsse durch zwischen Sitz und Kegel sich klemmende Unreinigkeiten.  
 Ferner: Manometer und Vakuummeter jeder Art, bis jetzt über 3,000,000 Stück geliefert; Hähne und Ventile in jeder Ausführung, Indikatoren, Tachometer, Thermometer, Wasserstandsgläser aus Verbund- od. Duraxglas, Sicherheitsventile, Kondensationswasser-Ableiter, Buss-, Vierpendel- u. Exakt-Regulatoren, Schmierapparate neuester Konstruktion. Injektoren, Elevatoren, Hub- und Rotationszähler, Kompressoren, Universal-Absperrschieber, Pat. Missong, u. s. w. Schwungradlose Dampfmaschinen, Pat. Volt. (1898);



**Bürgenstock u. Stanserhorn**

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.  
 mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrstein** bzw. **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenerdig jener vom Rigi und Pilatus. Hochromantischer, neuer Felsenweg um die Hammetschwand-Bürgenstock. Empfehlenswerteste lohnendste und billigste Ausflugsorte  
**für Vereine und Gesellschaften.**  
 Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 6.— (941);

**Schweizerischer Bankverein**

Basel • Zürich • St. Gallen • London

Aktienkapital Fr. 50,000,000  
 wovon der Saldo von Fr. 2,507,800 im September 1905 einbezahlt wird.  
 Reserven Fr. 13,000,000  
 Dermaliges Obligationenkapital Fr. 24,000,000

**Emission von Fr. 10,000,000 4% Obligationen**  
 5 Jahre unkündbar  
 al pari

Der Verwaltungsrat des Schweizerischen Bankvereins hat beschlossen, einen Betrag von **Fr. 10,000,000 4% Obligationen** des Schweizerischen Bankvereins unter folgenden Modalitäten auszugeben:

- 1) Diese Obligationen werden nach Wahl des Gläubigers auf den Namen oder auf den Inhaber ausgestellt, und zwar in Abschnitten von Fr. 500, 1000, 5000, 10,000.  
 Inhaber-Titel können jederzeit auf Namen eingeschrieben und ebenso Namen-Obligationen auf den Inhaber gestellt werden.
- 2) Die Obligationen sind während 5 Jahren vom Tage der Einzahlung, bezw. Ausstellung an für beide Teile unkündbar; nachher können sie von jedem Teil beliebig auf 6 Monate zur Rückzahlung gekündigt werden.
- 3) Die Kündigung von Inhaber-Obligationen erfolgt seitens der Bank durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte und in je einer Zeitung von Basel, Zürich und St. Gallen. Seitens des Kreditors hat jede Kündigung schriftlich zu geschehen, bei Inhaber-Obligationen unter Vorlage des Titels behufs Vormerkung der Kündigung.
- 4) Die Obligationen sind vom 15. Juli 1905 an zu 4% p. a. zinstragend und mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen. Die Zahlung von Zins und Kapital erfolgt spesenfrei an unsern Kassen in Basel, Zürich, St. Gallen und London, an letzterem Platze zum Tageskurse für Sichtwechsel auf die Schweiz.

Basel, den 25. August 1905.

**Der Verwaltungsrat des Schweizerischen Bankvereins.**

Die vorgenannten **Fr. 10,000,000 4% Obligationen** unserer Bank werden hiemit zur öffentlichen Subskription aufgelegt wie folgt:

- a. Die Zeichnungen werden in der Zeit **vom 28. August bis 2. September 1905** in Basel, Zürich, St. Gallen, London an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins während der üblichen Geschäftsstunden entgegen genommen.
  - b. Der Emissionspreis beträgt 100%, zuzüglich Marchzins à 4% vom 15. Juli 1905 an.
  - c. Jedem Zeichner wird nach Schluss der Subskription die Höhe der Zuteilung schriftlich mitgeteilt werden.
  - d. Die zugeteilten Beträge nebst Marchzins sind, nach Belieben der Zeichner, in der Zeit vom 5. September 1905 bis 15. Januar 1906 bei der betreffenden Zeichnungsstelle einzuzahlen, wogegen bis zur Fertigstellung der Titel Empfangscheine ausgestellt werden.
- Basel, Zürich, St. Gallen und London, den 25. August 1905.

**Schweizerischer Bankverein.**

**Reise-Stelle gesucht**

von jüngeren strebsamen Mann, der seit einigen Jahren die französische und Zentral-Schweiz bereist und bei der Spezierer-, Drogisten- und Bäcker-Kundschaft sehr gut eingeführt ist. (1910)  
 Offerten unter Chiffre P 25221 L an Haassenstein & Vogler, Lausanne.



**Bücher-Abschlüsse**  
 Bücher-Revisionen  
 Bücher-Expertisen  
 Bücher-Neueinrichtungen  
 Bücher-Nachtragung  
 Amerikanische Buchführ. in neuer Form. (1718;)  
 Kontrolle v. Buchführungen  
 Liquidationen.  
**Jacques Wyss,**  
 Forchstrasse 31, Zürich V.  
 Erste Referenzen.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbrieft. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

**La Correspondance Financière Suisse**  
 Grand journal d'études financières (5 francs par an)  
 Publie tous les samedis:  
 Des informations financières sur toutes les places du monde.  
 Des études sur les principales valeurs de bourse.  
 Des conseils d'arbitrages plus avantageux.  
 Les assemblées générales, comptes rendus.  
 Lots sortis aux tirages, cours de bourse.  
 Chaque mois (1076;)  
**LA COTE GÉNÉRALE:**  
 Des cours pratiqués pendant le mois sur les valeurs suisses non cotées.  
 Une liste des principaux tirages effectués pendant le mois.  
 Des renseignements spéciaux par petite correspondance.  
 ADMINISTRATION, 2, Pl. Fusterie, GENÈVE  
 Envoi d'essai gratuit pendant un mois.

**Briefordner**  
 mit oder ohne Lochung, alle Systeme vorteilhaft, bei (1872)  
**R. Raths-Stäubli in Hergen.**

**Junger Mann**  
 Deutsch-Schweizer, derfranzösisch. Sprache mächtig, sucht Stelle in einem Bureau zur Erlernung der Buchführung. Eintritt nach Belieben. Adresse A. D. 1894, poste restante, Rue du Rhône, Genève. (1908')

**Konfidentielle Frage!!**  
 Wer verhilft solid., gebild., u. energ. Mann mit Fr. 10—20,000 verfügb. Kap. zu einer sich., lohn. u. angeneh. Existenz? 1<sup>re</sup> Ref. u. Zeugn. Seriose Offerten erbeten sub Chiffre **Z E S 105** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1895;)

**Eier**  
 Suche sicheren, regelmässigen Abnehmer für wöchentlich 4—8 Kisten Eier. Die ersten Lieferungen p. Nachnahme, später gegen Kassa. (1884')  
**Franz Mittermayer**  
 Butter- u. Eierhandlung in Grieskirchen O.Ö.  
**Rudolf Mosse, Zürich-Bern.**

**Société anonyme des Hôtels Berthod**

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la société anonyme des Hôtels Berthod est convoquée pour le samedi, 2 septembre 1905, à 3 heures du soir, à l'Hôtel Berthod, à Château-d'Oex.

- Ordre du jour:
- 1<sup>o</sup> Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
  - 2<sup>o</sup> Lecture du rapport du conseil d'administration. (1827;)
  - 3<sup>o</sup> Lecture du rapport des contrôleurs.
  - 4<sup>o</sup> Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
  - 5<sup>o</sup> Emprunt.
  - 6<sup>o</sup> Nominations statutaires.
  - 7<sup>o</sup> Propositions individuelles.
- Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la société, à Château-d'Oex, dès le 21 août 1905.  
 Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur l'indication des numéros des titres au siège social du 21 au 31 août 1905.  
 Château-d'Oex, le 9 août 1905.

**Hoek van Holland - Harwich ENGLAND**

Durchgehende Korridorwagen und Speisewagen Basel-Mannheim - Köln-Hoek van Holland. — Bern ab 7.00 Vm., London (Liverpool Str. Stat.) an 8.00 Vm. — Korridorzug mit Restaurationswagen zwischen Harwich und London. Elektrisch beleuchtet. Table-d'hôte-Frühstück und Diner.  
 Express-Verbindung von Harwich nach Mittel- und Nord-England, Schottland und Irland, ohne London zu berühren; grosse Bequemlichkeit und Kostenersparnis.  
 Näheres durch **U. M. CROWE**, Fahrkarten-Ausgabestelle der Great Eastern-Bahn, **Basel**, Dornacherstrasse 22. (1885;)  
 Das Liverpool Street Hôtel ist mit dem Ankunftsbahnhofe in London direkt verbunden. Näheres durch **H. C. Amendt**, Hotel Manager.